



## „A presto, auf bald“

Verein „Weidener Städtepartnerschaften“ genießt traumhafte Tage in Macerata

**Weiden.** Als General Bonaparte im Jahre 1797 nach Macerata kam, war er von der Schönheit der Stadt ergriffen und erwähnte dies in einem Brief an seine Frau. Nachempfunden konnten es ihm die Teilnehmer der fünftägigen Fahrt in die Weidener Partnerstadt. „A presto, auf bald“ war deshalb der Abschiedsgruß der 43 Mitglieder und Freunde des Weidener Städtepartnerschaftsvereins nach ereignisreichen Tagen.

Reiseleiter Norbert Wittmann, ein „Weidener Maceratesi“, erzählte und zeigte der Reisegruppe viel Wissens- und Sehenswertes: die „Cattedrale San Giuliano“, „La Torre“ den 64 m hohen Turm mit 220 Stufen, das Theater „Lauro Rossi“, den „Palazzo Comunale“, das Rathaus der Stadt oder „Lo Sferisterio e Macerata Opera“, das Opernhaus, ein „Muss“ für

jeden Besucher. Die weitläufigen Piazzas „Mazzini“ und „Della Libertà“ luden zum Verweilen bei einem Glas Wein ein. Untergebracht und verwöhnt wurden die Fahrtteilnehmer in ihrem Quartier „Seminario Domus San Giuliano“. In einem typischen Fischrestaurant in Porto Recanati, direkt am Strand, genossen sie den Fischreichtum der Adria.

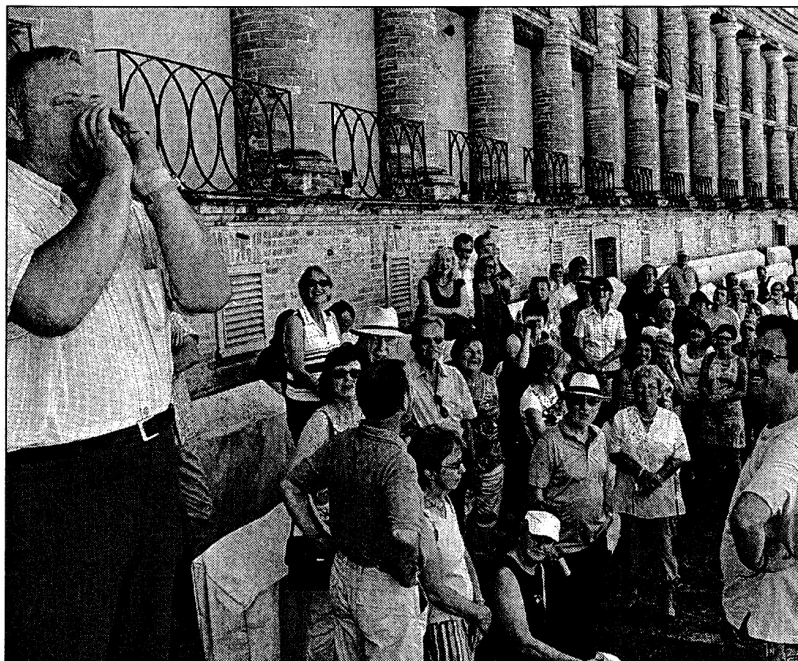
### Gräfin Floriani angetan

Beim Musikantentreffen von Gruppen aus Floriana (Malta), Weiden und Macerata auf der Piazza Della Libertà unterstützte die Partnerschaftsgruppe die „Weidener Musikanten“ mit viel Klatschen. Selbst Gräfin Floriani, deren Landgut die Weidener besuchten, fand das „Trompetenecho“ spitze. Die Florianis, deren Ursprünge bis 1060 zu-

rückgehen, prägten die Geschichte von Macerata und der Region Marken über Jahrhunderte mit.

Das Stadtfest „San Giuliano“, Schutzpatron der Partnerstadt, mit Markttreiben und unvergesslichem Höhenfeuerwerk zog die Besucher in seinen Bann. Nebenbei organisierte Wittmann mit OKV-Vorsitzendem Gerhard Bihler eine Kunstaussstellung in Macerata für 2010 und brachte die ehemaligen Gasteltern Josef und Ilse Gatzka mit ihrer damaligen Gast-schülerin zusammen.

Dem Stadtrat und „Porzellansammler“ Ulderico Orazi, Verbindungsmann zur Partnerstadt und Mitglied des Vereins, überreichte Vorsitzender Joachim Strehl für seine organisatorische Hilfe und Freundschaft einen limitierten Porzellanbierkrug mit Weidener Motiven.



Tonprobe im Sferisterio: Durch die Arena in Macerata hält ein Oberpfälzer Jodler – zur Gaudi der Weidener Reisegruppe. Bild: Wilck